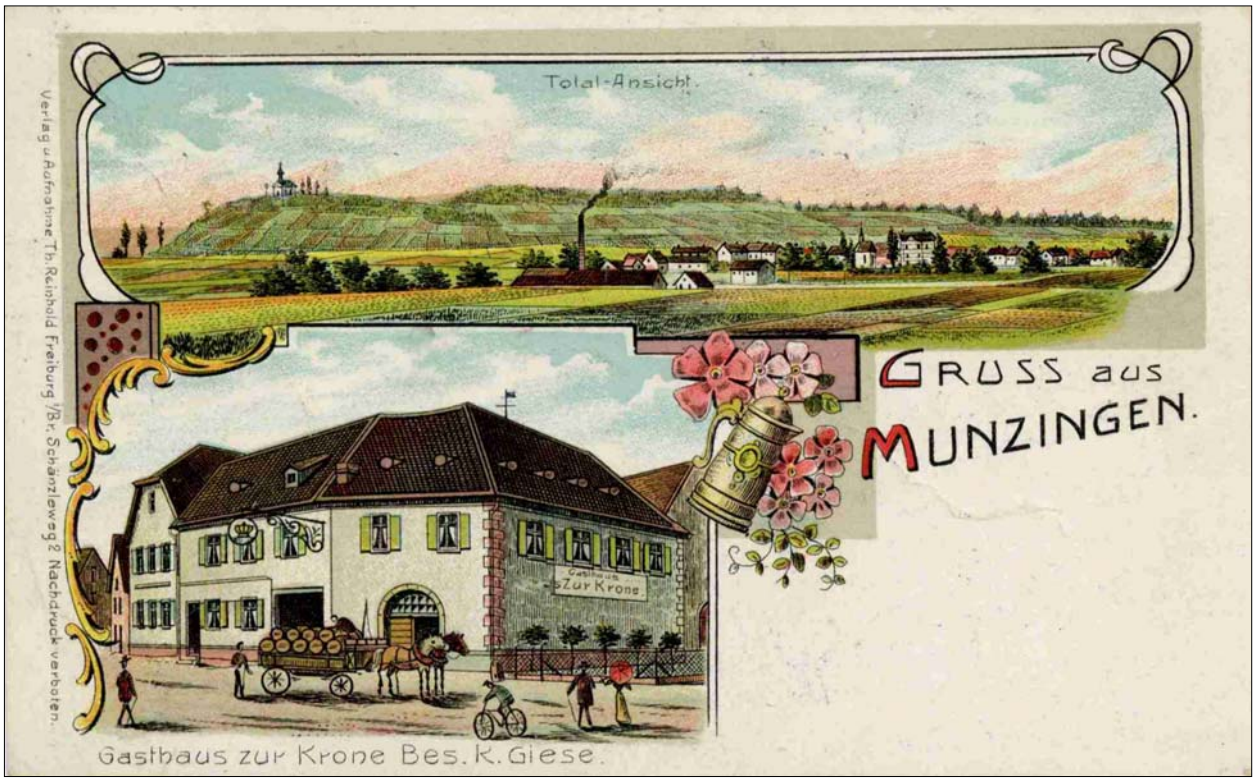
Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Munzingen 3
Postgeschichte 3
Stempel – Übersicht 5
Stempel der Vorphilazeit 5
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 6
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Munzingen nach Mannheim, Stempel „blau“. 6
Mi. Nr. 2a auf Brief von Munzingen nach St. Trudpert, Stempel „rot“. 6
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 7
Uhrradstempel ab 1.5.1859 8
Postablagestempel ab 1868 9
Mi. Nr. 9 auf Brief aus Munzingen mit Uhrrad „7“ nach Kirchhofen. 9
Mi. Nr. 18 auf Brief mit Uhrrad „35“. 10
Mi. Nr. 18(3) auf Brief mit Uhrrad „35“. 10
Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Munzingen mit Uhrrad „9“ nach Freiburg. 11
Mi. Nr. 5(2)+8 auf Brief aus Munzingen nach Elzach 11
Tarif-Übersicht 12
Taxtabelle von 1812 Inland 12
Taxtabelle von 1834 Inland 12
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 13
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 15
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 15
Grenzpostämter ab 1840 16
Tarifübersicht ab 1.51851/58 bis 30.09.1862 17
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 21
Mi. Nr. 1a auf Brief 21
Blaue, rote und schwarze Stempel von Munzingen 21
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Munzingen nach Konstanz, Stempel „rot“. 22
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 22
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 22
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 22
Landpostmarken auf Brief 22
Briefe, Übersicht 23
Mi. Nr. 2a auf Brief nach Müllheim. 23
Mi. Nr. 2a auf Brief nach Breisach. 23
Mi. Nr. 2a(2) auf Brief nach Konstanz, Stempel „rot“ 23
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Munzingen nach Krozingen, Stempelfarbe „rot“ 23
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Munzingen nach Kandern, Stempel in „rot“ 24
Mi. Nr. 2b + 4b auf Brief nach Feldkirch/Österreich. 24
Mi. Nr. 4b auf Brief nach Feldkirch/Österreich „blaue“ Stempel. 24
Mi. Nr. 5(2) auf Brief nach Freiburg. 24
Mi. Nr. 5(2) auf Brief nach Freiburg. 25
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Freiburg. 25
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Freiburg. 25
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Elzach mit blauen Stempeln. 25
Mi. Nr. 6(4) auf Brief aus Munzingen nach Feldkirch 26
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Munzingen nach Altbreisach 26
Mi. Nr. 7 auf Brief nach Müllheim. 26
Mi. Nr. 8 auf Brief nach Höllsteig. 26
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Munzingen nach Mengen, 12.09.1851 27

Rainer Brack

Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Munzingen nach Freiburg, Uhrrad „3“. 27
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Munzingen nach Wildbad, 02.07.1855 27
Mi. Nr. 3b auf Brief aus Munzingen nach Karlsruhe, 09.07.1854..... 27
Mi. Nr. 6(2) auf Brief aus Munzingen nach Karlsruhe, 02.09.1855, Nebenstempel „blau“. 27
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Munzingen nach Karlsruhe, 07.06.1857, Stempel „blau“. 28
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Munzingen nach Freiburg, 17.06.1857, Stempel „blau“. 28

Die Postexpedition Munzingen



Postgeschichte

Mit Verfügung vom 12.3.1838 wurde in Munzingen mit Wirkung vom 1.4.1838 eine Posthalterei und Postexpedition eröffnet. Zur Verwendung kamen ein Balken – und Kastenstempel. Beide kommen in allen drei Farben vor. Einwohner: 1843 – 855.
Munzingen als Postexpedition bestand nur bis zum 30.4.1862. Danach Postablage von Freiburg. Gehörte jetzt zum Postbestellbezirk von Freiburg (Altbreisach). Freiburg war das zuständige Bezirksamt. Wiedereröffnet als Expedition am 15.8.1868.

01.04.1838: Einrichtung einer Posthalterei mit Postexpedition. Posthalter ist Johann Geiger. (RegBl 13/1838. Vobl 3/1838).

Die Errichtung einer Posthalterei und Posterpedition zu Munzingen betreffend.

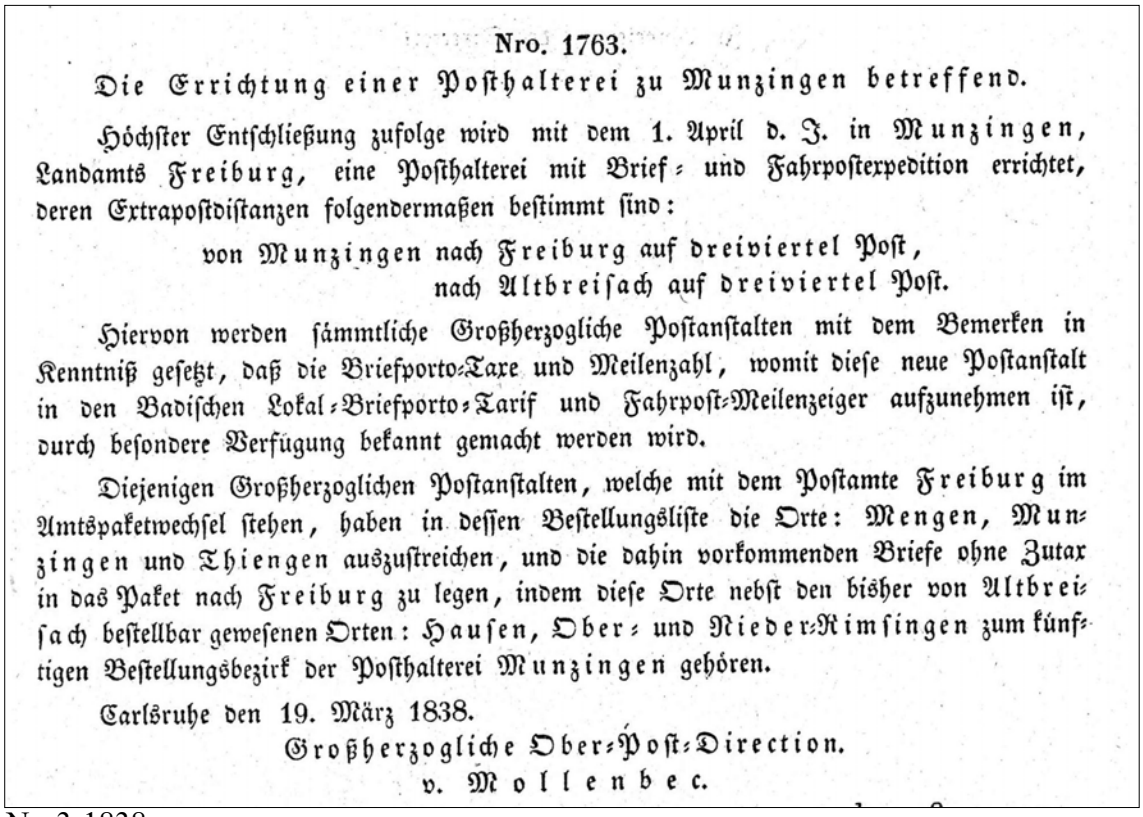
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchste Entschließung aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 12. Oktober vorigen Jahrs Nr. 1589. gnädigst zu genehmigen geruht, daß zu Munzingen, Landamts Freiburg, eine Posthalterei und Posterpedition errichtet werde, deren Distanzen folgendermaßen bestimmt sind:

von Munzingen bis Freiburg auf dreiviertel Post,
" " bis Altbreisach auf dreiviertel Post.

Diese neue Postanstalt tritt mit dem ersten April dieses Jahrs in Wirksamkeit, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Carlsruhe, den 12. März 1838.

RegBl Nr. 13/1838



Nro. 1763.

Die Errichtung einer Posthalterei zu Munzingen betreffend.

Höchster Entschließung zufolge wird mit dem 1. April d. J. in Munzingen, Landamts Freiburg, eine Posthalterei mit Brief- und Fahrposterpedition errichtet, deren Extrapostdistanzen folgendermaßen bestimmt sind:

von Munzingen nach Freiburg auf dreiviertel Post,
nach Altbreisach auf dreiviertel Post.

Hiervon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Briefporto-Taxe und Meilenzahl, womit diese neue Postanstalt in den Badischen Lokal-Briefporto-Tarif und Fahrpost-Meilenzeiger aufzunehmen ist, durch besondere Verfügung bekannt gemacht werden wird.

Diejenigen Großherzoglichen Postanstalten, welche mit dem Postamte Freiburg im Amtspaketwechsel stehen, haben in dessen Bestellungsliste die Orte: Mengen, Munzingen und Thiengen auszustreichen, und die dahin vorkommenden Briefe ohne Zutax in das Paket nach Freiburg zu legen, indem diese Orte nebst den bisher von Altbreisach bestellbar gewesenen Orten: Hausen, Ober- und Nieder-Rimsingen zum künftigen Bestellungsbezirk der Posthalterei Munzingen gehören.

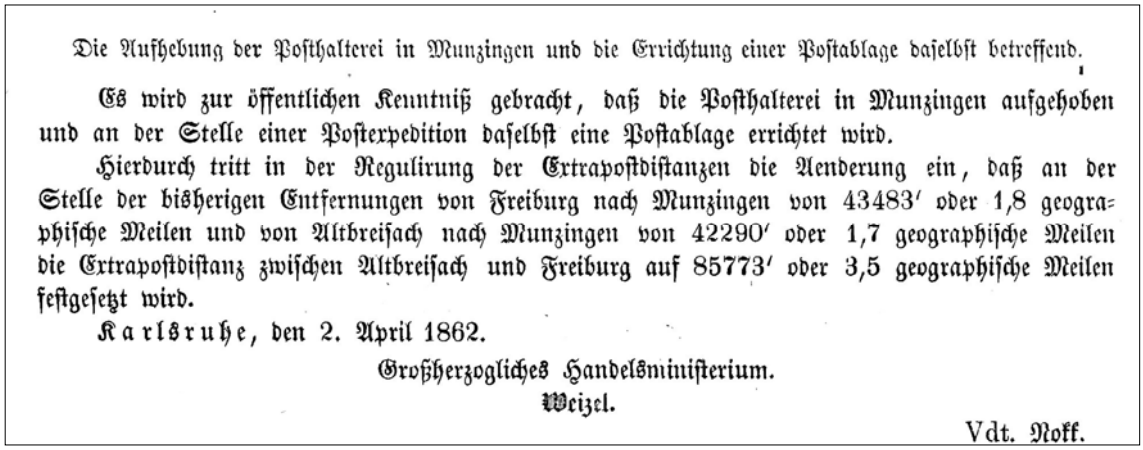
Carlsruhe den 19. März 1838.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
v. Mollenbec.

Vobl Nr. 3-1838

02.1839: Nach freiwilligem Rücktritt des Posthalters Johann Geiger geht die Posthalterei auf seinen Sohn Fridolin Geiger über. (Vobl 2/1839)

01.05.1862: Aufhebung der Posthalterei mit Postexpedition, dafür Einrichtung einer Postablage (Uhrradstempel 35) von Freiburg. (RegBl 16/1862. Vobl 18/1862)



Die Aufhebung der Posthalterei in Munzingen und die Errichtung einer Postablage daselbst betreffend.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Posthalterei in Munzingen aufgehoben und an der Stelle einer Posterpedition daselbst eine Postablage errichtet wird.

Hierdurch tritt in der Regulirung der Extrapostdistanzen die Aenderung ein, daß an der Stelle der bisherigen Entfernungen von Freiburg nach Munzingen von 43483′ oder 1,8 geographische Meilen und von Altbreisach nach Munzingen von 42290′ oder 1,7 geographische Meilen die Extrapostdistanz zwischen Altbreisach und Freiburg auf 85773′ oder 3,5 geographische Meilen festgesetzt wird.

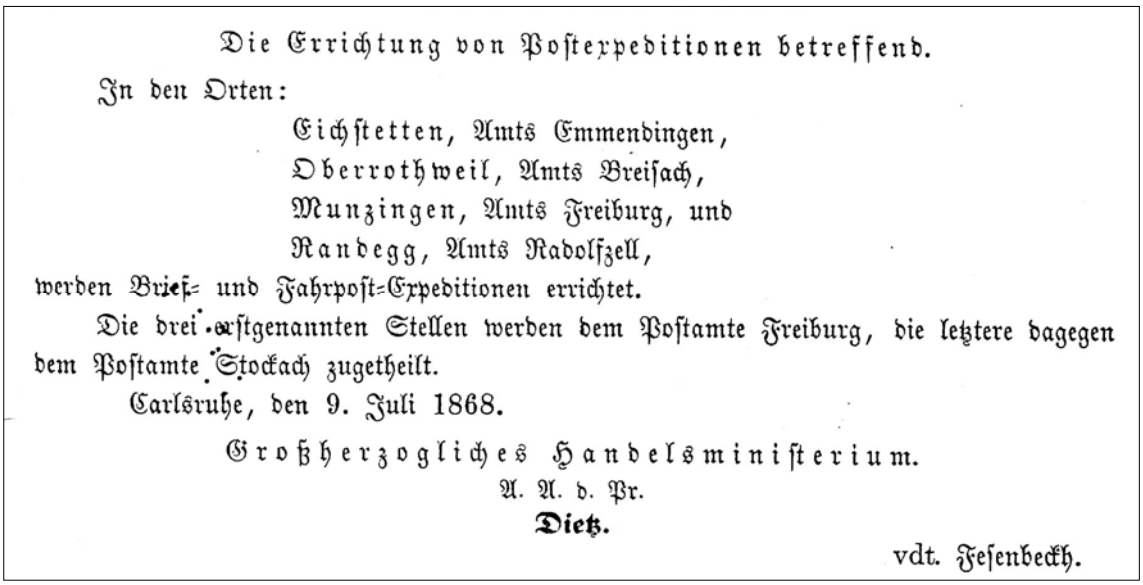
Karlsruhe, den 2. April 1862.

Großherzogliches Handelsministerium.
Weizel.

Vdt. Nokk.

RegBl Nr. 16/1862, textgleich Vobl Nr. 18/1862

15.08.1868: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Postexpeditor ist Johann Zeller. (Vobl 36/1868)



Die Errichtung von Posterpeditionen betreffend.

In den Orten:

Eichstetten, Amts Emmendingen,
Oberrothweil, Amts Breisach,
Munzingen, Amts Freiburg, und
Randegg, Amts Radolfzell,

werden Brief- und Fahrpost-Expeditionen errichtet.

Die drei erstgenannten Stellen werden dem Postamte Freiburg, die letztere dagegen dem Postamte Stockach zugetheilt.

Carlsruhe, den 9. Juli 1868.

Großherzogliches Handelsministerium.
A. A. d. Pr.
Dietz.

vdt. Fesenbeckh.

Vobl Nr. 36/1868

01.01.1872: Bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die Expedition als Kaiserliche Postexpedition weitergeführt, bis sie Anfang 1874 in eine Kaiserl. Postagentur umgewandelt wird. Der Postexpeditor Johann Zeller wird als Postagent übernommen. (Amtsbl 6, 10/1874

Stempel – Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0971	MUNZINGEN	1838	15	12	12
0972	MUNZINGEN. 20. Dez.	1850			
		J	–	20	25
		O	–	15	20

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***MUNZINGEN:*** ***„97“***		 Mi. Nr. 6 mit schwarzem Stempel
Farbe des Nummernstempels: ***„ROT“*** ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 30.04.1862**		

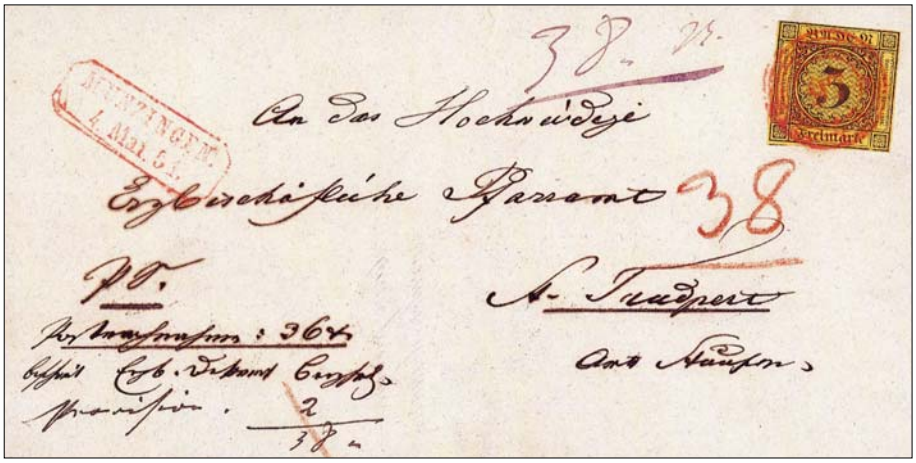
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Munzingen nach Mannheim, Stempel „blau“.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.04.06.
Stempel : Nr. „**97**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** blau.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Bahnpost
Reg. Nr. : 1464
Prüfung :
Auktion : 77. Larisch 1984 Los Nr. 129, Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 2a auf Brief von Munzingen nach St. Trudpert, Stempel „rot“.

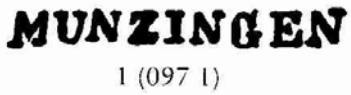
Beschreibung:

Prüfung:
Brettl
Auktion:
Hobbyphila Juni 2000 Los Nr. 1346 Zuschlag Euro 2.500,-- + Aufgeld.
100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 329 Ausruf EUR 2.800,-- + Aufgeld.

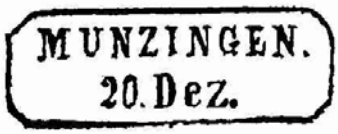


Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** LO St. Trudpert/PE Staufen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.05.04.
Stempel : Nr. „**97**“ rot, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1324 **Bemerkung:** Rote Stempel

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851



1 (097 1)



2 (097 2)

3

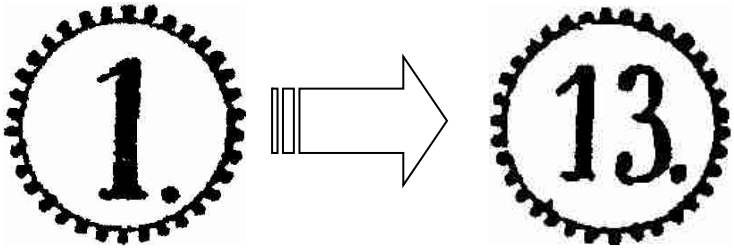
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	80	1	200			250	230	
schw.	B	300	2a	160	750		200	180	
			2b	170			220	200	
			2c	250			300	270	
rot	A	350	1				700		
			2a				700		
			2b				700		
			2c				700		
blau	A	150	1					250	
			2a					250	
			2b					250	
			2c					250	

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3					20	50			10	20		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3	15	30			10	20			30	60				

Nummernstempel kommt oft stark verschmiert vor, statt 5 Ringe zwei dicke Ringe oder 1 Scheibe

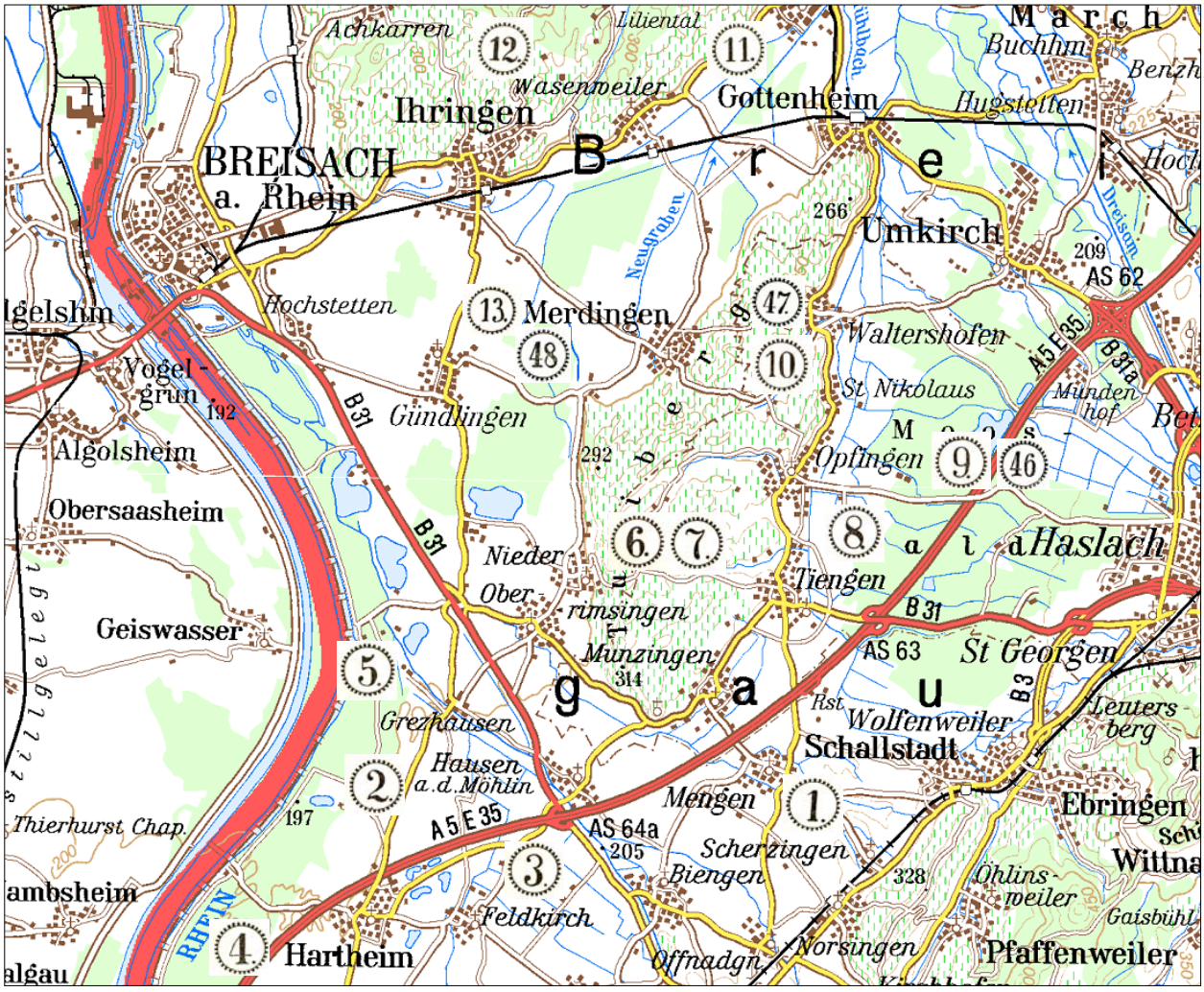
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Mengen	9	Opfingen
2	Hausen a. d. M.	10	Waltershofen
3	Feldkirch	11	Gottenheim
4	Hartheim	12	Wasenweiler
5	Grezhausen	13	Merdingen
6	Oberrimsingen	46	Opfingen
7	Niederrimsingen	47	Waltershofen
8	Thiengen PA	48	Merdingen



Postablagestempel ab 1868

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Thiengen (s. a. Freiburg)	15.08.1868	31.12.1871	8

Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.

Bewertung:

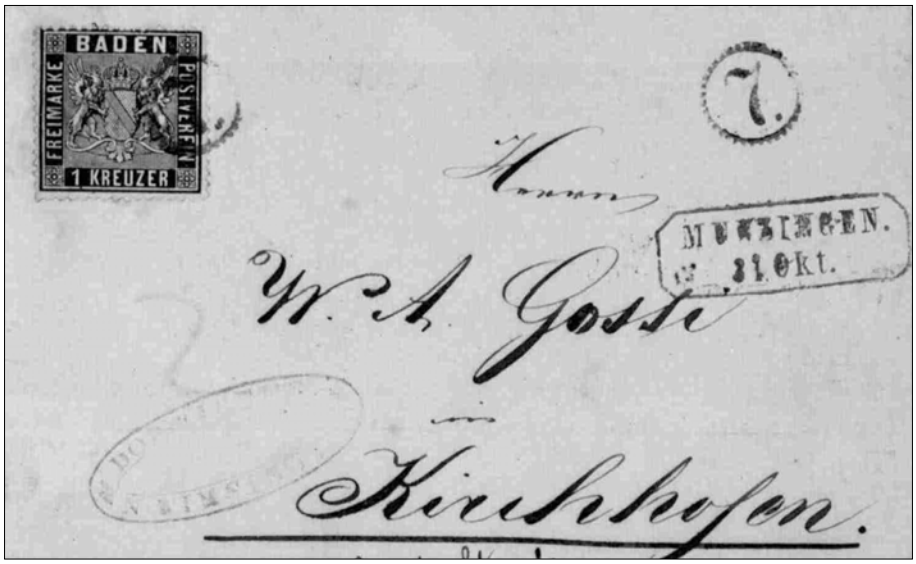
Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Thiengen	Schwarz				100,--

Mi. Nr. 9 auf Brief aus Munzingen mit Uhrrad „7“ nach Kirchhofen.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
22. Kruschel 1985, Los 883, Ausruf EUR 400,-- + MWSt..



Absender: Munzingen/LO Niederrimsingen „7“ **Ziel:** Kirchhofen/PE Krozingen
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum:** 1861.10.31.
Stempel : Nebenstempel 2(097 2) .
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen, Landposttaxe + Bestellgeld noch zu zahlen „2“.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 3125 **Bemerkung:** Frankatur

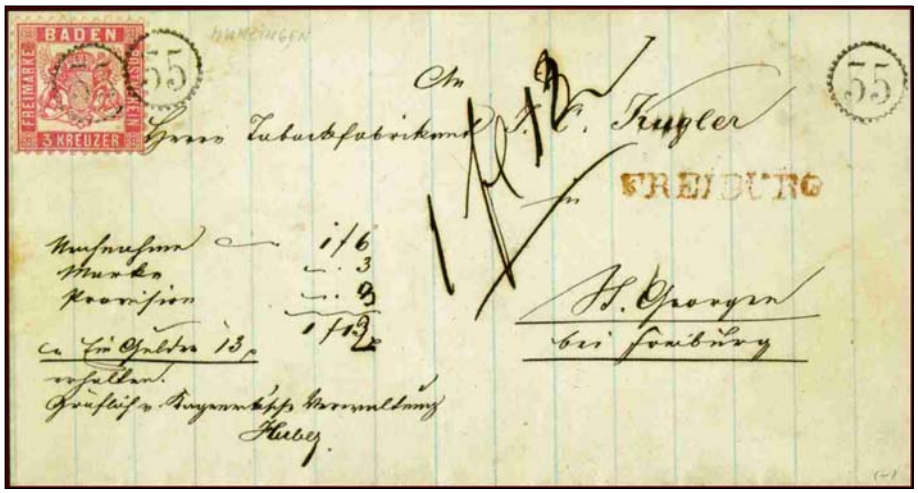
Postablage von Freiburg 1.5.1862 bis 14.08.1868 mit Uhrradstempel "35"

Mi. Nr. 18 auf Brief mit Uhrrad „35“.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Willhuber 1990; Los Nr. 3683. Ausruf Euro 3.707,-- + Aufgeld.



Absender : PA Munzingen mit Uhrrad „35“ **Ziel:** LO St. Georgen/PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 18 **Datum:** 1863?.
Stempel : Uhrrad „35“ schwarz; Nebentempel „Freiburg“ rot.
Tarif : Porto 3 Kr.
Leitweg : Landpost
Reg. Nr. : 2391 **Bemerkung:** Nachnahme

Mi. Nr. 18(3) auf Brief mit Uhrrad „35“.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender : PE Freiburg/PA Munzingen Uhrrad „35“ **Ziel:** Ischl/Österreich
Marke : Mi. Nr. 18(3) **Datum:** 1863.09.28.
Stempel : Nr. „**43**“ s, Uhrrad Nr. „**35**“, Rahmenstempel von Freiburg.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Brief – u. Landpost
Reg. Nr. : 2767 **Bemerkung:** Entwertung

Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Munzingen mit Uhrrad „9“ nach Freiburg.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender : PE Munzingen/LO „Opfingen“ mit Uhrrad „9“ **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 1859.06.28.
Stempel : Uhrrad „9“ schwarz; Nebentempel „Munzingen“ schwarz.
Tarif : 2 fach, 2 x 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe + Strafgebühr.
Leitweg : Brief – u. Landpost
Reg. Nr. : 3239 **Bemerkung:** Entwertung

Mi. Nr. 5(2)+8 auf Brief aus Munzingen nach Elzach

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Elzach
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8 **Datum:** 1858.07.09.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 1 facher Brief bis 10 Meilen + Botenlohn 2 Kr.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1364
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Frei ins Haus!

Tarif-Übersicht

Taxtabelle von 1812 Inland

General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs fr. bis 1/2 Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot: 1/2 fr.	1 fr.	1 1/2 fr.	2 fl. kr.	2 1/2 fl. kr.	3 fl. kr.	3 1/2 fl. kr.	4 fl. kr.	4 1/2 fl. kr.	5 fl. kr.	5 1/2 fl. kr.	6 fl. kr.	6 1/2 fl. kr.	7 fl. kr	7 1/2 fl. kr.	8 fl. kr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	„ „ + 5 „												
24	30	12	18	24	30	„ „ + 6 „												
30	36	14	21	28	35	„ „ + 7 „												
36	48	16	24	32	40	„ „ + 8 „												
48	60	18	27	36	45	„ „ + 9 „												
60	72	20	30	40	50	1—	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2—	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3—

Taxtabelle von 1834 Inland

Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis ½ incl.	über ½ bis 1 incl.	über 1 bis 1½ incl.	über 1½ bis 2 incl.	über 2 bis 2½ incl.	über 2½ bis 3 incl.	über 3 bis 3½ incl.	über 3½ bis 4 incl.	über 4 bis 4½ incl.	über 4½ bis 5 incl.	über 5 bis 5½ incl.	über 5½ bis 6 incl.	über 6 bis 6½ incl.	über 6½ bis 7 incl.	über 7 bis 7½ incl.	über 7½ bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 „ 6 „	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
„ 6 „ 12 „	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
„ 12 „ 18 „	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
„ 18 „ 24 „	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
„ 24 „ 30 „	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
„ 30 „ 36 „	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
„ 36 „ 48 „	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
„ 48 „ 60 „	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Meersburg bis Neckargemündt

Von	Meersburg	Möhringen	Mösskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	10	8	8	8	8	6	8	8	
Adelsheim	12	10	10	2	12	12	4	4	
Aglasterhausen	12	10	10	2	12	12	2	2	
Altbreisach	8	6	8	12	4	2	10	10	
Altdorf	4	2	4	10	6	6	10	10	
Appenweier	8	6	8	8	6	6	8	8	
Baden	10	8	8	8	8	8	6	6	
Beuggen	8	6	8	12	4	6	12	12	
Biberach	8	6	6	10	6	6	8	8	
Bischofsheim a. R.	10	8	8	8	8	6	8	8	
Bischofsheim a.d.T.	12	12	12	6	14	14	6	6	
Blumberg	6	2	4	10	6	6	10	10	
Bonndorf	6	4	6	12	6	6	10	10	
Boxberg	12	12	10	4	14	12	6	6	
Bretten	10	8	8	6	10	10	4	4	
Bruchsal	10	8	8	6	10	10	4	4	
Buchen	12	12	10	4	14	12	4	4	
Bühl	10	8	8	8	8	6	6	8	
Burg	8	6	6	10	4	2	10	10	
Carlsruhe	10	8	8	6	10	8	6	6	
Constanz	2	6	4	12	8	8	12	12	
Dinglingen	8	6	8	10	6	4	8	10	
Donaueschingen	6	2	6	10	6	6	10	10	
Durlach	10	8	8	6	10	8	6	6	
Durmersheim	10	8	8	6	10	8	6	6	
Dürrheim	6	2	4	10	6	6	10	10	
Eberbach	12	10	10	2	12	12	2	2	
Elzach	8	6	6	10	6	4	10	10	
Emmendingen	8	6	8	10	4	2	10	10	
Endingen	8	6	8	10	4	2	10	10	
Engen	4	2	4	10	6	6	10	10	
Eppingen	10	8	8	4	10	10	2	4	
Ettenheim	8	6	8	10	6	4	10	10	
Ettlingen	10	8	8	6	10	8	6	6	

Von	Meersburg	Möhringen	Mösskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr	kr.
Freiburg	8	6	8	12	4	2	10	10	
Furtwangen	6	4	6	10	6	4	10	10	
Gaggenau	10	8	8	6	8	8	6	6	
Geisingen	6	2	4	10	6	6	10	10	
Gengenbach	8	6	8	8	6	6	8	8	
Gerlachsheim	12	12	12	6	14	14	6	6	
Gernsbach	10	8	8	6	8	8	6	6	
Graben	10	10	10	6	10	10	4	4	
Griesbach	8	6	6	8	6	6	8	8	
Hardheim	12	12	12	4	14	12	6	6	
Haslach	8	6	6	10	6	4	8	8	
Hausach	8	6	6	10	6	6	8	8	
Heidelberg	12	10	10	4	12	10	4	2	
Heiligenberg	2	4	4	10	8	8	10	12	
Hilzingen	4	2	4	12	6	6	10	12	
Höllsteig	8	6	6	10	4	4	10	10	
Hornberg	8	6	6	10	6	6	8	10	
Hüfingen	6	2	6	10	6	6	10	10	
Hundheim	12	12	12	4	14	14	6	6	
Ichenheim	10	6	8	10	6	6	8	8	
Jestetten	6	4	6	12	6	6	12	12	
Jöhlingen	10	8	8	6	10	8	4	4	
Kandern	8	6	8	12	2	4	12	12	
Kehl	10	8	8	8	6	6	8	8	
Kenzingen	8	6	8	10	4	2	10	10	
Kippenheim	8	6	8	10	6	4	10	10	
Kleinlaufenburg	8	6	8	12	4	6	12	12	
Krautheim	12	10	10	4	14	12	6	6	
Krozingen	8	6	8	12	2	2	10	12	
Ladenburg	12	10	10	4	12	12	4	2	
Lahr	8	6	8	10	6	4	8	10	
Langenbrücken	10	10	10	4	10	10	4	2	
Lenzkirch	6	4	6	12	4	4	10	10	

Nach Meersburg bis Neckargemündt

Von	Meersburg	Möhringen	Möskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen .	10	8	10	6	10	8	6	4	
Löffingen . . .	6	4	6	10	6	6	10	10	
Lörrach . . .	8	8	8	12	2	4	12	12	
Ludwigshafen. .	2	4	2	10	8	8	10	10	
Mannheim . .	12	10	10	6	12	10	4	4	
Meersburg . .	—	6	4	12	8	8	12	12	
Möhringen . .	6	—	4	10	6	6	10	10	
Möskirch . . .	4	4	—	10	8	8	10	10	
Mosbach . . .	12	10	10	—	12	12	2	4	
Müllheim . . .	8	6	8	12	—	2	12	12	
Munzingen . .	8	6	8	12	2	—	10	10	
Neckarbischofsheim	12	10	10	2	12	10	—	2	
Neckargemündt .	12	10	10	4	12	10	2	—	
Neustadt . . .	6	4	6	10	6	4	10	10	
Oberkirch . . .	8	6	8	8	6	6	8	8	
Oberlauchringen .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Oberschefflenz. .	12	10	10	2	12	12	4	4	
Offenburg. . .	8	6	8	8	6	6	8	8	
Oppenau . . .	8	6	6	8	6	6	8	8	
Osterburken . .	12	10	10	4	14	12	4	6	
Petersthal. . .	8	6	6	8	6	6	8	8	
Pforzheim. . .	10	8	8	6	10	8	6	6	
Pfullendorf . .	4	4	2	10	8	8	10	10	
Philippsburg . .	12	10	10	6	10	10	4	4	
Radolfzell. . .	2	4	4	12	8	8	10	12	
Randegg . . .	4	4	4	12	6	6	10	12	
Rappenau. . .	10	10	10	2	12	10	2	4	
Rastatt . . .	10	8	8	6	8	8	6	6	
Renchen . . .	10	6	8	8	8	6	8	8	
Rheinheim . .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Riedern . . .	6	4	6	12	6	6	12	12	
Rippoldsau . .	8	6	6	8	6	6	8	8	

Von	Meersburg	Möhringen	Möskirch	Mosbach	Müllheim	Munzingen	Neckarbischofsheim	Neckargemündt	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen. . .	8	6	8	12	4	6	12	12	
Salem. . . .	2	4	4	10	8	8	10	12	
St. Blasien . .	6	6	6	12	4	4	12	12	
St. Georgen . .	6	4	6	10	6	6	10	10	
Schiltach . . .	8	6	6	8	6	6	8	8	
Schliengen . .	8	8	8	12	2	4	12	12	
Schönau . . .	8	6	8	12	2	4	12	12	
Schopfheim . .	8	6	8	12	4	4	12	12	
Schwetzingen . .	12	10	10	4	12	10	4	2	
Sinsheim . . .	10	10	10	2	12	10	2	2	
Stadel	2	6	4	12	10	8	10	12	
Steinen . . .	8	6	8	12	2	4	12	12	
Steißlingen . .	4	2	4	10	8	8	10	10	
Stetten a. k. M. .	6	4	2	10	8	8	8	10	
Stockach . . .	4	2	2	10	8	8	10	10	
Stollhofen . .	10	8	8	8	8	8	6	6	
Stühlingen . .	6	4	6	12	6	6	10	12	
Thiengen . . .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Tryberg . . .	8	4	6	10	6	4	10	10	
Ueberlingen . .	2	4	4	10	8	8	10	12	
Villingen . . .	6	4	6	10	6	6	10	10	
Vöhrenbach . .	6	4	6	10	6	4	10	10	
Waghäusel . .	12	10	10	6	10	10	4	4	
Waldkirch . . .	8	6	6	10	4	2	10	10	
Waldshut . . .	6	6	6	12	6	6	12	12	
Walldürn . . .	12	12	12	4	14	12	4	6	
Weingarten . .	10	8	8	6	10	8	4	4	
Weinheim . . .	12	12	12	4	12	12	4	2	
Wertheim . . .	14	12	12	6	14	14	6	6	
Wiesenbach . .	12	10	10	2	12	10	2	2	
Wiesloch . . .	12	10	10	4	12	10	2	2	
Wilferdingen . .	10	8	8	6	10	8	6	6	
Wolfach . . .	8	6	6	10	6	6	8	8	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = 4 Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 16 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 13 Kr.

Nach Sachsen = 22 Kr.
Von Sachsen = 14 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = 4 Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 6 Kr.
Über Konstanz = 8 Kr.
Über Eglisau = 6 Kr.
Über Rheinfelden = 6 Kr.
Über Rheinheim = 6 Kr.
Über Schaffhausen = 6 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 12 Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 12 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 6 Kr.
Über Schwenningen = 6 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 10 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 14 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 6 Kr.
Über Tuttlingen = 6 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 8 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 14 Kr.
Ravensburg = 8 Kr.
Schramberg = 6 Kr.
Tuttlingen = 8 Kr.

Tarifübersicht ab 1.51851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PHILIPPSBURG	**9**
ACHERN	**6**	HEITERSHEIM	**3**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**9**	HILZINGEN	**6**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**9**	HÖLLSTEIG	**3**	RAPPENAU	**9**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RASTATT	**6**
ALTBREISACH	**3**	HÜFINGEN	**3**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**9**	RIEDERN	**3**
BADEN - BADEN	**6**	ICHENHEIM	**3**	RIEGEL	**3**
BEROLZHEIM	**9**	JESTETTEN	**3**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**3**	KANDERN	**3**	ROTHENFELS	**6**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**6**	SÄCKINGEN	**3**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KEHL	**3**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KENZINGEN	**3**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMBERG	**3**	KIPPENHEIM	**3**	ST. GEORGEN	**3**
BLUMENFELD	**6**	KLEINLAUFENBURG	**3**	SCHALLSTADT	**3**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**9**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KONSTANZ	**6**	SCHLIENGEN	**3**
BRUCHSAL	**6**	KORK	**3**	SCHÖNAU	**3**
BUCHEN	**9**	KRAUTHEIM	**9**	SCHOPFHEIM	**3**
BÜHL	**6**	KROZINGEN	**3**	SCHWETZINGEN	**9**
BURG	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**3**	LADENBURG	**9**	SINSHEIM	**9**
DINGLINGEN	**3**	LAHR	**3**	STADEL	**6**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**9**	STAUFEN	**3**
DURLACH	**6**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STEINEN	**3**
DURMERSHEIM	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**3**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**9**	LÖRRACH	**3**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**3**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOLLHOFEN	**6**
EICHTERSHEIM	**9**	MALSCH	**6**	STÜHLINGEN	**3**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**9**	SULZBURG	**3**
ELZACH	**3**	MARKDORF	**6**	THIENGEN	**3**
EMMENDINGEN	**3**	MEERSBURG	**6**	TODTNAU	**3**
ENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**9**	MÖSKIRCH	**6**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**9**	MOSBACH	**9**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜHLBURG	**6**	WAGHÄUSEL	**9**
ETTLINGEN	**6**	MÜLLHEIM	**3**	WAIBSTADT	**9**
FREIBURG	**3**	MUGGENSTURM	**6**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	NECKARBISCHOFSHEIM	**9**	WALDSHUT	**3**
FURTWANGEN	**3**	NECKARGMÜND	**9**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**6**	NEUSTADT	**3**	WEINGARTEN	**6**
GEISINGEN	**3**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**9**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**3**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESENBACH	**9**
GERNSBACH	**6**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**9**
GRABEN	**6**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**6**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**3**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**3**
HAUSACH	**3**	PFORZHEIM	**6**		
HEIDELBERG	**9**	PFULLENDORF	**6**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition MUNZINGEN nach:

Altbreisach	Krozingen
Badenweiler	Langendenzlingen
Burg	Müllheim
Burkheim	Riegel
Emmendingen	Schallstadt
Endigen	Staufen
Freiburg	Sulzburg
Heitersheim	Todtnau
Königschaffhausen	Waldkirch

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Rainer Brack

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt KEHL / Altbreisach (Grenzrayon Altbreisach) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt sind (1867):

Colmar, Ensisheim, Markolsheim, Mutzenheim, Neubreisach, Ruffach.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von MUNZINGEN um 1855

Grenzrayon 1868 mit der Schweiz

Munzingen.

Basel.
Basel-Augst.
Birsfelden.
Möhlin.
Muttenz.
Pratteln.
Rheinfelden.
Riehen.
Schweizerhalle.
Stein (Aargau).

Neustadt.

Andelfingen.
Baden.
Benken (Zürich).
Brugg.
Bülach.
Dielstorf.
Dießenhofen.
Eglisau.
Feuerthalen.
Frick.
Glattfelden.
Kaiserstuhl.
Klingnau.
Laufenburg, Groß-.
Lengnau (Aargau).
Möhlin.
Neuhausen.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederweningen.
Oberendingen.
Rafz.
Regensberg.
Rheinfelden.
Rorbas.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Stein (Aargau).
Thayngen.
Turgi.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Wegenstetten.
Zurzach.

Oberlauch-ringen.

Aadorf.
Aarau.
Aarburg.
Ablischweil.
Aesch (Luzern).
Affeltern a. A.
Affeltern bei Höngg.
Andelfingen.
Außersihl.
Baar.

(Oberlauchringen.)

Baden.
Bäretschweil.
Basel-Augst.
Bassersdorf.
Bauma.
Beinwil.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Birmenstorf.
Birrwil.
Boniswil.
Bonstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Bülach.
Bünzen.
Büren.
Cham.
Dielstorf.
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Effretikon.
Egg.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlenbach.
Eschlikon.
Eßlingen.
Fahrwangen.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fluntern.
Frauenfeld.
Frick.
Gelterkinden.
Glattfelden.
Gossau (Zürich).
Gränichen.
Greifensee.
Grüningen.
Hägendorf.
Hard bei Affeltern.
Hausen a. A.
Hedingen.
Hendschiken.
Herrliberg.
Hettlingen.
Hinweil.
Hittnau.
Hitzkirch.
Hochdorf.
Höllstein.
Höngg.
Horgen.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.
Kloten.

(Oberlauchringen.)

Knonau.
Kölliken.
Kollbrunnen.
Küßnacht (Zürich).
Langenbruck.
Läufelfingen.
Laufenburg, Groß-.
Laufen
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Liestal.
Männedorf.
Mazingen.
Meilen.
Meisterschwanden.
Mellingen.
Menziken.
Mettmenstetten.
Möhlin.
Mönchaltorf.
Müllheim.
Münster (Luzern).
Muri (Aargau).
Nestenbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederschönthal.
Niederweningen
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oberrieden.
Oetweil.
Olten.
Othmarsingen.
Pfäffikon (Zürich).
Pfyn.
Pratteln.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Reiden.
Reinach (Aargau).
Rheinfelden.
Riehen.
Rorbas.
Rüschlikon.
Ryken.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schöftland.
Schönenwerth.
Schweizerhalle.
Schwerzenbach.
Seengen.
Seon.
Sins.
Sissach.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.

(Oberlauchringen.)

Stein (Aargau).
Thalweil.
Thayngen.
Töß.
Triengen.
Turbenthal.
Turgi.
Uetikon.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterkulm.
Unterneuhaus.
Uster.
Villmergen.
Wädenswil.
Wängi.
Waldenburg.
Wallisellen.
Wegenstetten.
Wezikon.
Wiesendangen.
Wildegg.
Winterthur.
Wohlen.
Wollishofen.
Wyla.
Zofingen.
Zollikon.
Zürich.
Zurzach.

Pfullendorf.

Altnau.
Amriswil.
Arbon.
Berlingen.
Bischofszell.
Bürglen.
Dießenhofen.
Erlen.
Ermatingen.
Frauenfeld.
Hauptweil.
Kreuzlingen.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Neulirch.
Pfyn.
Romanshorn.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Thayngen.
Tobel.
Utweil.
Weinfelden.

Radolfzell.

Aadorf.
Affeltern bei Höngg.
Altnau.
Amriswil.
Andelfingen.
Arbon.
Außersihl.
Bäretschweil.
Bassersdorf.
Bauma.
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bruggen.
Brunnadern.
Bülach.
Bürglen.
Bütschwil.
Degersheim.
Dielstorf.
Dießenhofen.
Dübendorf.
Dürnten.
Effretikon.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fischenthal.
Flawil.
Fluntern.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Gossau (St. Gallen).
Gossau (Zürich).
Greifensee.
Hard bei Affeltern.
Hauptweil.
Herisau.
Hettlingen.
Hinweil.
Hittnau.
Höngg.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kloten.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Lichtensteig.
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Mönchaltorf.
Müllheim.
Münchweilen.
Nestenbach.
Neuhausen.

(Radolfzell.)

Neukirch.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt.
Peterzell.
Pfäffikon (Zürich).
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Romanshorn.
Rorbas.
Rorschach.
Ryken.
St. Iden.
St. Gallen.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schönengrund.
Schwerzenbach.
Siegershausen.
Speicher.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Teufen.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Tregen.
Turbenthal.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Urnaesch.
Uster.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Wald.
Waldstatt.
Wallisellen.
Wattwil.
Weinfelden.
Wezikon.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wyl.
Wyla.
Zürich.

Randegg.

Aadorf.
Ablischweil.
Affeltern b. Höngg.
Altnau.
Amriswil.
Andelfingen.
Außersihl.

(Randegg.)

Baden.
Bäretschweil.
Bassersdorf.
Bauma.
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Birmensterf.
Bischofszell.
Bonstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Brunnadern.
Bubikon.
Bülach.
Bürglen.
Bütschwil.
Degersheim.
Dielstorf.
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Dürnten.
Effretikon.
Egg.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlen.
Erlenbach.
Ermatingen.
Eschliken.
Eßlingen.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fischenthal.
Flawil.
Fluntern.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Gossau (St Gallen).
Gossau (Zürich).
Greifensee.
Grüningen.
Hard bei Affoltern.
Hauptweil.
Herrliberg.
Hettlingen.
Hinweil.
Hittnau.
Höngg.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.
Kloten.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Küßnacht (Zürich)
Lengnau (Aargau).
Lichtensteig.

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Ein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 1a auf Brief nach Opfingen

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus PE Munzingen
Marke : Mi. Nr. 1a
Stempel : Nr. „**97**“ s.
Tarif : 1 Kr. im Zustellbezirk.
Leitweg : Zustellbezirk.
Reg. Nr. : 2556

Ziel: LO Opfingen/PE Munzingen
Datum: 185?.

Bemerkung: Frankatur

Blaue, rote und schwarze Stempel von Munzingen

Marke	Stempelfarbe	Datum	Destination	Reg. Nr.
2a	Rot			Marke lose
1a	Schwarz			2556
2a	Schwarz	185?.07.10.	Breisach	3101*
2a	Schwarz	185?.12.01.	Müllheim	3100*
2a	Rot	1851.05.04.	St. Trudpert	1324
2a	Schwarz	1852.12.01.	Müllheim	1930
2b + 4b	Schwarz	1854.01.22.	Feldkirch	1209
4b	Blau	185?.04.06.	Mannheim	1464
4b	Blau	185?.06.01.	Feldkirch	1013
5(2)	Blau	185?.05.12.	Freiburg	1493
5(2)	Schwarz	185?.09.10.	Freiburg	0806
6	Blau	185?.01.17.	Elzach	1367
6	Blau	185?.05.16.	Freiburg	1902
6	Schwarz	185?.10.14.	Freiburg	1911
7	Blau	185?.05.08.	Mülheim	0347
8	Schwarz	185?.02.01.	Höllstig	1912

Mi. Nr. 3a auf Brief aus Munzingen nach Konstanz, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Konstanz
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 1851.09.19.
Stempel : Nr. „**97**“ rot, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** rot.
Tarif : 6 Kr. ab 10 - 20 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Rote Stempel

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Munzingen“ die Anzahl der Rücklieferung:

Kein Stück

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

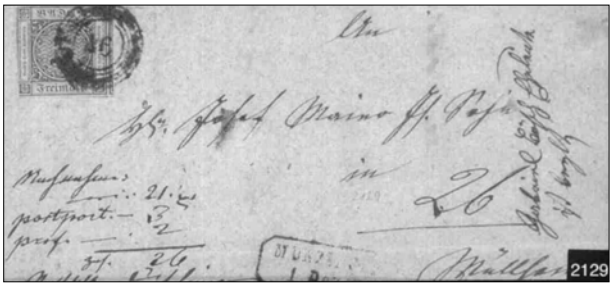
Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 30. 09. 1869 zurückgeliefert: 19 Stück.

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 2a auf Brief nach Müllheim.



Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Müllheim
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1852.12.01.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1930
Prüfung :
Auktion : 18. Köhler Berlin 2000, Los Nr. 2129, Ausruf EUR 180,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Nachnahme

Mi. Nr. 2a auf Brief nach Breisach.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Breisach
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 185?.07.10.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 1 facher Brief bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 3101
Prüfung :
Auktion : 69. Rauhut, 08.2002, Los 651, Ausruf EUR 90,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Nachnahme

Mi. Nr. 2a(2) auf Brief nach Konstanz, Stempel „rot“.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Konstanz
Marke : Mi. Nr. 2a (2) **Datum:** 1851.8.29.
Stempel : Nr. „**97**“ rot, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** rot.
Tarif : 6 Kr. ab 10 - 20 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4426
Prüfung :
Auktion : 252. Grobe 10.2006 Los 901; Zuschlag EUR 1.750,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Rote Stempel

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Munzingen nach Krozingen, Stempelfarbe „rot“.

Absender : PE PE Munzingen **Ziel:** PE Krozingen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.05.30.
Stempel : Nr. „**97**„ rot“, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4049
Prüfung : Stegmüller
Auktion : 45. HBA 04.2005, Los 658, Zuschlag EUR 580,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempelfarbe

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Munzingen nach Kandern, Stempel in „rot“.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Kandern
Marke : 2a **Datum:** 1851.06.01.
Stempel : Nr. „**97**“ rot, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** „rot“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3130
Prüfung :
Auktion : 29. Wohlfeil, 11.2001, Los 1344, Ausruf EUR 1.600,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempelfarbe

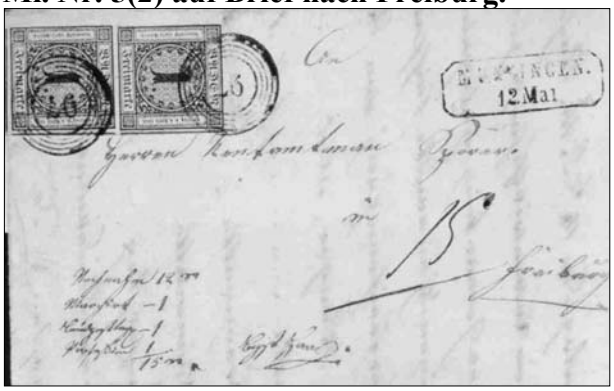
Mi. Nr. 2b + 4b auf Brief nach Feldkirch/Österreich.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** Feldkirch/Österreich
Marke : Mi. Nr. 2b + 4b **Datum:** 1854.01.22.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Konstanz > Schweiz.
Reg. Nr. : 1209
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Leitweg

Mi. Nr. 4b auf Brief nach Feldkirch/Österreich „blaue“ Stempel.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** Feldkirch/Österreich
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 1859?.06.01.
Stempel : Nr. „**97**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** „blau“.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Württemberg.
Reg. Nr. : 1013
Prüfung :
Auktion : 14. Auktion Kruschel 1981 Los Nr. 39 Ausruf EUR 100,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Leitweg nicht mehr über die Schweiz!

Mi. Nr. 5(2) auf Brief nach Freiburg.

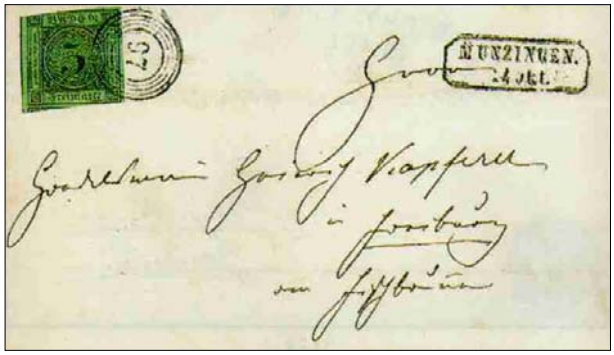


Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 185?.05.12.
Stempel : Nr. „**97**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1493
Prüfung : Englert
Auktion : Corinphila, 27.3.1987, Los Nr. 7484, Ausruf EUR 480,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Tarif

Mi. Nr. 5(2) auf Brief nach Freiburg.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 185?.09.10.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0806
Prüfung :
Auktion : Erhardt Sammlung Koch 14.12.1989 Los Nr. 8081, Zuschlag EUR 450,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Tarif

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Freiburg.



Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.10.14.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 1 facher Brief bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1911
Prüfung :
Auktion : 74. Württemberg. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 2084 Ausruf EUR 150,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Freiburg.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.05.16.
Stempel : Nr. „97“ blau, Nebenstempel Typ *2(097 2)* „blau“.
Tarif : 1 facher Brief bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1902
Prüfung :
Auktion : 74. Württemberg. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 2083 Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Blaue Stempel

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Elzach mit blauen Stempeln.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Elzach
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.01.17.
Stempel : Nr. „97“ blau, Nebenstempel Typ *2(097 2)* „blau“.
Tarif : 1 facher Brief bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1367
Prüfung :
Auktion : Hobbyphilatelie Juni 2000, Los Nr. 1347, Ausruf EUR 100,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Blaue Stempel

Mi. Nr. 6(4) auf Brief aus Munzingen nach Feldkirch

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** Feldkirch/Österreich
Marke : Mi. Nr. 6(4) **Datum:** 185?.09.04.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit.
Leitweg : Über die Schweiz
Reg. Nr. : 2037
Prüfung :
Auktion : 18. Wohlfeil 7.Juni 1997 Los Nr. 253, Ausruf EUR 400,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Munzingen nach Altbreisach

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Altbreisach
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.05.13.
Stempel : Nr. „**97**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** „blau“.
Tarif : 3 Kr. Porto bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4335
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Stempelfarbe

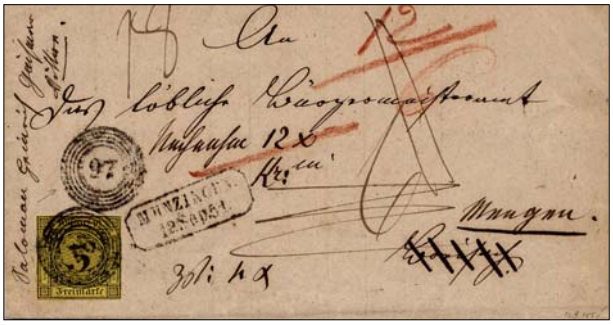
Mi. Nr. 7 auf Brief nach Müllheim.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Müllheim
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.05.08.
Stempel : Nr. „**97**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** „blau“.
Tarif : 2 facher Brief bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0347
Prüfung :
Auktion : 9. Kruschel 26.11.1976 Los Nr. 62 Ausruf EUR 450,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Blaue Stempel

Mi. Nr. 8 auf Brief nach Höllsteig.

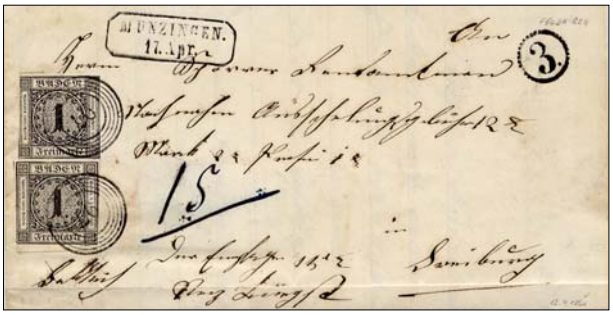
Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Höllsteig
Marke : Mi. Nr. 8 **Datum:** 185?.02.01.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 1 facher Brief bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1912
Prüfung :
Auktion : 74. Württemberg. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 2085 Ausruf EUR 190,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Munzingen nach Mengen, 12.09.1851



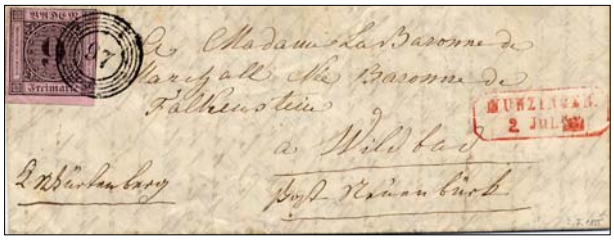
Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** LO Mengen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.09.12.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Munzingen nach Freiburg, Uhrrad „3“.



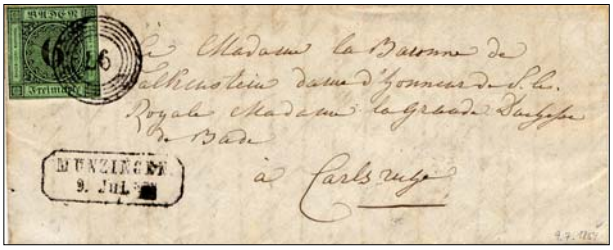
Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 1860.04.17.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 4b auf Brief aus Munzingen nach Wildbad, 02.07.1855



Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** Wildbad
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 1855.07.01.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** rot
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 3b auf Brief aus Munzingen nach Karlsruhe, 09.07.1854

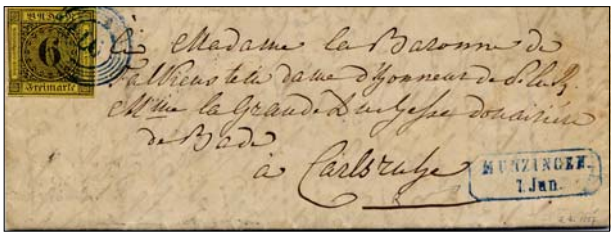


Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 3b **Datum:** 1854.07.09.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 6(2) auf Brief aus Munzingen nach Karlsruhe, 02.09.1855, Nebenstempel „blau“.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 6(2) **Datum:** 1855.09.02.
Stempel : Nr. „**97**“ s., Nebenstempel Typ *2(097 2)* blau.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Munzingen nach Karlsruhe, 07.06.1857, Stempel „blau“.



Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1857.06.07.
Stempel : Nr. „**97**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Munzingen nach Freiburg, 17.06.1857, Stempel „blau“.

Absender : Aus PE Munzingen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1857.06.17.
Stempel : Nr. „**97**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(097 2)*** blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: